

# Der Wurm muss dem Fisch schmecken

## Zielgruppengerechte Maßnahmenplanung

**13. September 2018**  
m|Centrum, Bremen

**10:00 Uhr bis 16:30 Uhr**  
(inklusive Mittagsimbiss)

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung sind mittlerweile wichtige Bestandteile von Projekten und Maßnahmen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention. Fragen zu diesen Themen kommen bereits während der Projektplanung auf und sind sowohl für den gesamten Projektverlauf als auch für den Abschluss von großer Relevanz. Zur Annäherung an diese oftmals recht sperrig wirkenden Themen werden seit 2017 im Rahmen einer praxisnahen Workshopreihe verschiedene Aspekte der Qualitätsentwicklung und -sicherung beleuchtet.

Mit einem weiteren Workshop soll nun das Thema der „Zielgruppengerechten Maßnahmenplanung“ in den Blick genommen werden. Die Planungsqualität gilt als einer der wichtigsten Qualitätsaspekte in der Gesundheitsförderung. Neben einer prägnanten Zielformulierung, der Berücksichtigung wissenschaftlicher Evidenz und den Vorerfahrungen aus anderen Projekten gehört auch die bedarfs- und bedürfnisorientierte Maßnahmenplanung dazu. In diesem Workshop steht die Frage im Vordergrund, wie sich Bedarfe und Bedürfnisse der Zielgruppe erheben lassen und wie die Erwartungen aller Beteiligten (Stakeholder) in die Interventionsplanung einbezogen werden können.

Es werden unterschiedliche Instrumente und Verfahren vorgestellt, dabei wechseln sich Inputs der Referentin und Gruppendiskussionen mit der Erprobung von Instrumenten in Kleingruppen ab.

### Themen:

- Dimensionen der Qualitätsentwicklung: Planungsqualität als Schlüssel
- Elemente der Planungsqualität
- Einführung in das Qualitätssystem quint-essen: Qualitätskriterien
- Checklisten zur Unterstützung einer zielgruppengerechten Maßnahmenplanung
- Erfassung der Bedürfnisse der Zielgruppe: Einstieg in die Partizipative Qualitätsentwicklung
- Checkliste Assessment quint-essen

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



### REFERENTIN

**Prof. Dr. Petra Kolip** ist Professorin für Prävention und Gesundheitsförderung an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld. Zu ihren Arbeitsgebieten gehören die Evaluation und Qualitätsentwicklung in Prävention und Gesundheitsförderung.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Anmeldeschluss ist der 30. August 2018. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit.

### ADRESSE

m|Centrum, Raum „Rathaus“,  
Buntentorsteinweg 24/26, 28201 Bremen

### ANREISE

Vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 in Richtung Arsten oder Huckelriede, nach ca. 10 Min. Fahrt Ausstieg an der Haltestelle „Rotes Kreuz Krankenhaus“, die Fahrbahn überqueren, schräg gegenüber befindet sich der Martinsclub Bremen bzw. das m|Centrum.

### BEI RÜCKFRAGEN ...

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bremen

c/o Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.  
in Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

Herdentorsteinweg 37  
28195 Bremen

Nicole Tempel & Berit Warrelmann

Tel.: 0421 / 79 08 73 - 03

E- Mail: [berit.warrelmann@gesundheit-nds.de](mailto:berit.warrelmann@gesundheit-nds.de)